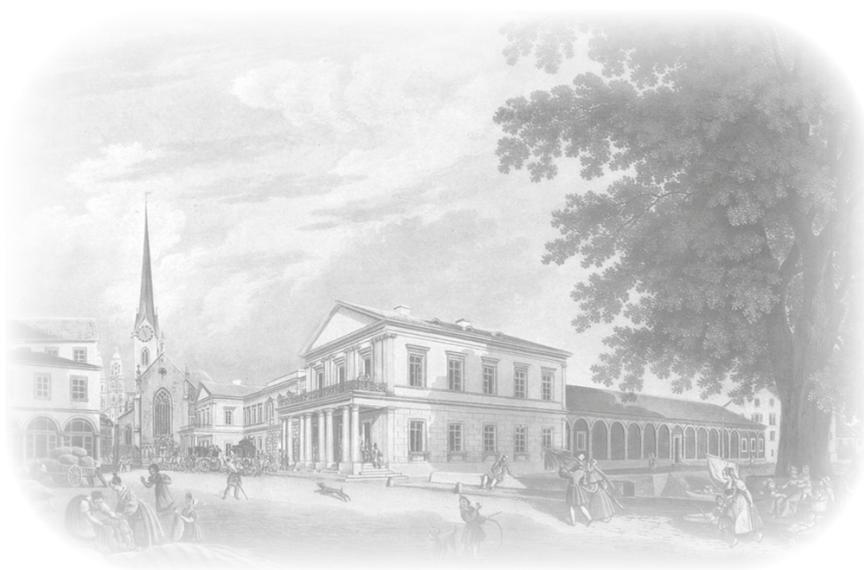


Samstag 1. Dezember 2018, 11:45 h

Altschweiz
Kantonal- und Bundesmarken 1843-1863
Die Sammlung Jack Luder (Teil 4)



Der Posthof am Paradeplatz in Zürich um 1850

Kanton Zürich

Zürich 4 senkrechte Linien (1843)



Ansicht von Zürich um 1840



7001

7001 Zürich 4 Type V vom rechten Bogenrand, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien, klar und dekorativ entw. mit roter Zürcher Rosette. Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke, signiert Champion; Atteste Nussbaum (1983), Marchand (2018) SBK = CHF 24'000.

Zumstein

Ausrufpreis Ausrufpreis
in CHF ca. €

1S

6'000 (€ 5'400)

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)



7002



Feuerthalen um 1845

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF *Ausrufpreis*
ca. €

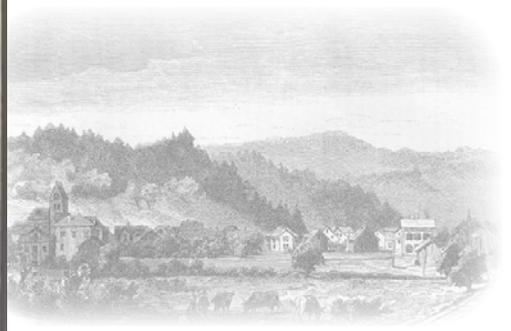
7002 Zürich 6 Type I, farbfr., gut- bis überrandig mit gut sichtbaren senkr. Unterdrucklinien, zart entw. mit Teilabschlag eines Zierzweikreisstp. "F.... FEVR. 1845". Am wahrscheinlichsten ist eine extrem seltene Entwertung in Feuerthalen, weil der Zierzweikreisstp. von FELDBACH bei allen in der Corinphila-Karteiregistratur bekannten Stücken neben der Marke abgeschlagen worden war und weil in FEHRALTORF zusätzlich zum Zierzweikreisstp. immer eine zusätzliche Zürcher Rosette auf der Marke zu finden ist. Den Zierzweikreisstp. FEUERTHALEN kennt die Corinphila-Karteiregistratur nur auf einer Zürich 6 auf Brief aus der Sammlung Caspary. Trotz des teilweisen Abschlags ein auch für den Postgeschichtler sehr interessantes Stück. Atteste Moser (1958), Zumstein (1989), von der Weid (1991).

2S

1'500 (€ 1'350)



7003



Ansicht von Bauma um 1845

7003 Zürich 6 Type V, die 90. Marke aus dem Hunderterbogen mit Bogenrand rechts, ein farbintensives breit- bis überrandiges Prachtstück mit klaren senkr. Unterdrucklinien, zart und übergehend entw. mit Zürcher Rosette mit nebenges. Zweikreisdatumsstp. "BAUMA 23 / 6 43", mit rücks. rotem Einkreisstp. vom gleichen Tag. Dieser Einkreiser dokumentiert den sogenannten Zürcher Briefträger-Rappen, eine Gebühr für das Austragen dieses Briefes aus dem Kanton noch am Tag der Ankunft in Zürich. Ein attraktiver Brief aus dem Kanton mit einer recht frühen Verwendung der Zürich 6, ein Brief aus gleicher Korrespondenz an die Pfarrei St. Peter ist im Corinphila Handbuch und Spezialkatalog auf S. 46 abgebildet. Attest Rellstab (1992) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 7'800.

2S



2'500 (€ 2'250)



St. Martin's Kirche in Illnau



7004

7004

Zürich 6 Type III, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit deutlichen waagr. Unterdrucklinien, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebeges. schwarzem Stabstp. ILLNAU auf Faltbrief an die Pfarrei St. Peter in Zürich mit rücks. rotem Ankunftsstp. "ZÜRICH 11/6 46". Eine attraktive Marke auf ansprechendem Brieflein. Atteste Fulpius (1948), Rellstab (1991) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 7'020.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF

Ausrufpreis
ca. €

2W



2'000 (€ 1'800)



Ansicht von St. Peter, Zürich



7005

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

7005 Zürich 6 Type III, farbintensiv und gut- bis überrandig mit gut sichtbaren waagr. Unterdrucklinien, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 7 OCTO. ..." (1847) auf Faltbrief aus der Pfarrei St. Peter an den Pfarrer von Neftenbach. Ein schöner Brief in den Kanton. Atteste Hunziker (1956), Rellstab (1999) SBK = CHF 5'400.

2W



1'500 (€ 1'350)

Winterthur (1850)



7006

7006 Winterthur, farbfr. und regelmässig breitrandig mit Teilen der Trennormamente auf allen Seiten, klar entw. mit schwarzem "P.P.". Eine schöne Verwendung nach dem 1. Oktober 1850. Atteste Hunziker (1960), Rellstab (1991) SBK = CHF 5'400.

12

1'500 (€ 1'350)

Kanton Genf

Genf (Doppelgenf) 1843



Alfred H. Caspary



7007

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF

Ausrufpreis
ca. €

7007 Doppelgenf, farbintensives und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der unteren Nachbarmarke (oben links kl. Vortrennschnitt weit im Markenrand ohne Bedeutung), klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 24 Mars 44" auf Faltbrief an die Bürgermeisterei in Satigny. Portogerechte Verwendung der Doppelgenf als Kantonalporto im Tarif vom September 1843 bis März 1845, wobei sie bereits ab März 1844 mit einer Preisreduktion von 20 % an das Publikum abgegeben wurde. Eine wunderbare Doppelgenf im ersten Brieftarif, signiert Bolaffi und von der Weid; Gemeinschaftsattest Kimmel und Hertsch (2008) SBK = CHF 100'000.

Provenienz: Sammlung Alfred H. Caspary, Harmers Auktion (Nov. 1957)

Werbung Alberto Bolaffi (Mai 1973)

Sammlung 'Pedemonte', 81. Corinphila Auktion (März 1990)

168. Corinphila Auktion (Dez. 2010).

3



30'000 (€ 27'000)



Blick auf Genf



Iwan Bally



7008

Zumstein

Ausrufpreis Ausrufpreis
in CHF ca. €

7008 Linke Hälfte Doppelgenf, zwei gleiche halbe Werte, je farbf. und allseits breitrandig zus. auf Briefstück geklebt (abgelöst und wieder befestigt), beide zus. zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Die Corinphila-Karteiregistratur kennt insgesamt vier derartige Kombinationen von zwei linken Hälften der Doppelgenf auf Briefstück, eine unterschätzte Altschweiz-Rarität ersten Ranges. Atteste Moser (1963); von der Weid (1991).

Provenienz: Sammlung Iwan Bally

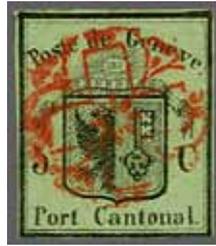
Sammlung 'Chaumont', 82. Corinphila Auktion (Sept. 1991).

4 Sf a

△

15'000 (€ 13'500)

Genf (Kleiner Adler) 1845



7009

Zumstein

Ausrufpreis	Ausrufpreis
in CHF	ca. €

7009 Kl. Adler, farbintensiv und für diese eng gedruckte Ausgabe gut- bis breitrandig, klar und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 2'500.

5

600 (€ 540)

Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848



Stadtansicht Genf



7010

7010 Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. "GENEVE 8 MAI 49 8½ M" auf Faltbrief nach Hermance. Attraktiv, Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 7'500.

7

**2'000** (€ 1'800)

Waadt 4 (1849)



7011

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7011** Waadt 4, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, klar und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Ein einwandfreies Stück dieser gesuchten Marke, signiert Schlesinger; Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 27'000.

9

6'000 (€ 5'400)

Waadt 5 (1850)

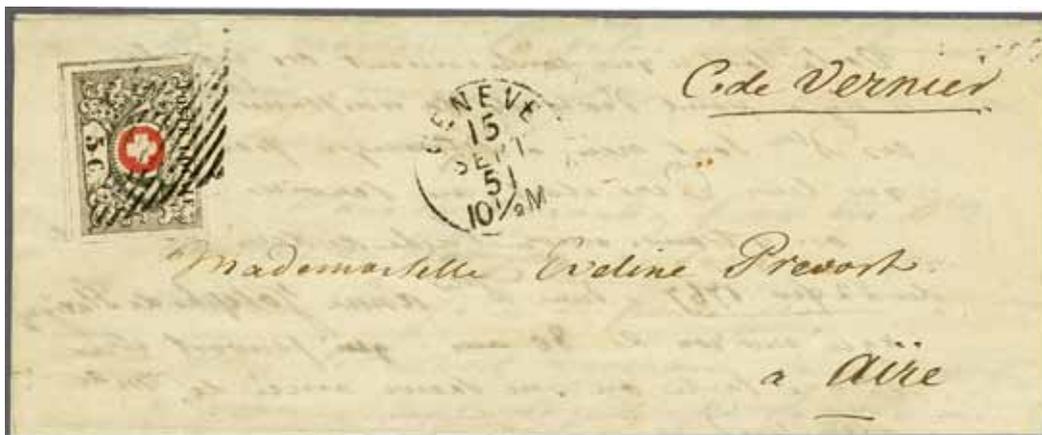


7012

- 7012** Waadt 5 in der tiefschwarzen Nuance, farbintensives und regelmässig breitrandiges Prachtstück, zart entw. mit blauer eidg. Raute aufkl. Briefstück. Eine späte Verwendung dieser ansprechenden Marke nach dem 14. Juli 1852, Attest Marchand (2018) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 3'360.

10a

△

750 (€ 675)

7013

- 7013** Waadt 5 mit leichtem Schmitzdruck links unten, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. schwarzem "GENEVE 15 SEPT 5 10 1/2 M" auf vollständigem Faltbrief nach Aire. Gemeinschaftsattest von der Weid und Zumstein (1991) SBK = CHF 4'800.

Provenienz: Sammlung 'Helveticus', David Feldman Auktionen (1991).

10

✉

1'000 (€ 900)

Neuenburg (1851)



Blick auf Genf



7014

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF

Ausrufpreis
ca. €

7014 Neuenburg, farbf. und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. schwarzem "GENEVE 18 DECE 51 11½ M" auf Faltbrief nach Grand Saconnex. Eine attraktive Verwendung kurz vor der markenlosen Zeit. Attest von der Weid (1983) SBK = CHF 10'000.

11



2'500 (€ 2'250)

Kanton Basel

Basler Taube (1845)



*Klischeé-Fehler
'Bruch der inneren Rahmenlinie'*



7015

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7015** Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance, Druckform 1, Position 29, mit Klischeé-Fehler 'Bruch der inneren Rahmenlinie' unten links, farbintensives Prachtstück mit schön ausgeprägtem Relief, allseits überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, zart entw. mit rotem Basler Doppelkreiser. Basler Taube mit vier derart breiten Rändern sind ausserordentlich selten, ein Ausnahmestück. Atteste Zumstein (1935), A. Diena (1957), Rellstab (1999) SBK = CHF 23'000 + 50% für die weissrandige Taube.

8a

10'000 (€ 9'000)



7016

- 7016** Basler Taube, farbf. mit schön ausgeprägtem Relief, allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzem FRANCO im Kasten. Eine seltene späte Entwertung unter dem eidg. Postregime auf einer Luxusmarke, Attest Eichele (2002) SBK = CHF 20'000 + 50% für ein weissrandiges Stück.

8

8'000 (€ 7'200)



7017

- 7017** Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance, farbintensiv mit gut ausgeprägtem Relief, allseits weissrandig (abgelöst und zurück gefalzt), zart entw. mit rotem "BASEL 23 JAN. 1847" auf Briefstück. Ein schönes Stück, signiert Fulpius; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 23'000 + 50% für ein weissrandiges Stück.

8a

△

7'500 (€ 6'750)



7018

Zumstein

Ausrufpreis	<i>Ausrufpreis</i>
in CHF	<i>ca. €</i>

7018 Basler Taube, farbintensives Ausnahmestück mit deutlich ausgeprägtem Relief, durch den ideal ausgerichteten Druck aller drei Farben ein allseits weiss- bis überrandiges Stück, klar und übergehend entw. mit rotem "BASEL 31 MAI 1849 VOR-MITTAG" auf Faltbrief mit rücks. Abschlag vom gleichen Tag. Innenseitiger Archiv-Vermerk von Mühlhausen: "Muhous 31. Mai". Ein wunderschöner Taubenbrief, von seiner Qualität und Attraktivität her geht es nicht mehr besser. Atteste Hunziker (1966), Rellstab (1984) SBK = CHF 45'000 + 50% für ein weissrandiges Stück.

8

**25'000** (€ 22'500)

Ortspost und Poste Locale

Ortspost mit Einfassung (1850)



7019



7020



7021

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- | | | | | |
|-------------|---|------|--------------|-----------|
| 7019 | Ortspost Type 20, farbf. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit kompletten Schnittlinien auf drei Seiten, klar und zentr. entw. mit schwarzem PD im Oval (AW 382). Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 2'300. | 13/I | 500 | (€ 450) |
| 7020 | Ortspost Type 29, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit grossen Teilen der rechten Nachbarmarke, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 2'300. | 13/I | 500 | (€ 450) |
| 7021 | Ortspost Typen 26+27 im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit grossen Teilen der rechten Nachbarmarke, zart entw. mit schwarzem PP im Kreis (AW 302). Atteste von der Weid (1971), Marchand (1999) SBK = CHF 5'200. | 13/I | 1'500 | (€ 1'350) |



7022

- | | | | | | |
|-------------|--|---------------|---|--------------|-----------|
| 7022 | Ortspost Type 30, breit- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke zus. mit Rayon I tiefdunkelblau, gut- bis breitrandig, beide farbf., je zart und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." vom VIII. Postkreis mit nebenges. "BERLINGEN 18 OCTO 1850" auf Faltbrief der zweiten Gewichtsstufe im ersten Briefkreis nach Ermatingen. Eine seltene Frankatur auf schönem Brief aus dem ersten Monat der Rayons, signiert Richter, Kruschel, Hunziker und von der Weid; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 12'000. | 13/I+ 15/II d | ✉ | 3'000 | (€ 2'700) |
|-------------|--|---------------|---|--------------|-----------|

Ortspost ohne Einfassung (1850)



7023

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7023** Ortspost Type 29, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Ein ausgesprochen schönes Stück, signiert Pfenniger, Bühler und von der Weid; Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 3'800.

13/II

800 (€ 720)

7024

- 7024** Ortspost Type 14, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und wie üblich kreuzfrei entw. mit rotem "P.P." von Bischofszell mit nebenges. zartem "BISCHOFZELL 8 AVRIL 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Rüdenwil. Eine schöne Verwendung in einem ländlichen Ortskreis im Thurgau. Atteste Max Hertsch (1957), Rellstab (1993) SBK = CHF 10'000.

13/II

**2'500** (€ 2'250)

7025

- 7025** Ortspost Type 33 (kl. violette Tintenspur) zus. mit Rayon I dunkelblau Type 13 (rücks. minim aufgeraut) und Rayon II Stein A1 u/G Type 31 (minime Eckbugspur im Randbereich, ohne Bedeutung), alle drei Marken farbfri. und gut- bis überrandig, je klar und dekorativ entw. mit rotem "LBpH" (AW 867). Ursprünglich zusammen verwendet, auf neuer Unterlage angefalzt, eine aussergewöhnliche und sehr dekorative Dreifarbenfrankatur, zudem noch mit der Verwendung des sehr seltenen LBpH. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur acht Belege mit dreifarbigem Frankaturen, fast alle auf Auslandsbriefen, hier handelt es sich definitiv um eine Inlandsfrankatur. Attest Rellstab (1977).

13/II+ 15/II+

16/II

**2'500** (€ 2'250)

Poste Locale mit Einfassung (1850/51)



		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7026	Poste Locale Type 22 im Feindruck, farbtintensiv und regelmässig breitrandig, klar und kreuzfrei entw. mit schwarzem PD. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 3'100.	14/I.Ab	750	(€ 675)
7027	Poste Locale Type 33 in der tiefschwarzen Nuance, farbtintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenecke links unten, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 2'300.	14/Ib	500	(€ 450)
7028	Poste Locale Typen 17+18 im waagr. Paar, farbtintensive und breit- bis überrandige Einheit mit Trennlinien auf drei Seiten, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." mit nebenges. "ROMANSHORN 22/5" auf Briefstück. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 4'600+.	14/I	1'000	(€ 900)



7029

7029	Poste Locale Typen 17+18 mit breitem Bogenrand links, farbtintensiv und gut- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, zus. zart und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis (AW 313) mit nebenges Zierzweikreisstp. "LOCLE 5 AOUT 1851" auf Faltbrief an den Notar Gagnebin in Renan. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 7'000.	14/I	2'000	(€ 1'800)
-------------	---	------	--------------	-----------

Rayonmarken

Rayon I dunkelblau mit Einfassung (1850)



	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7030 Type 12, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und dekorativ entw. mit schwarzem Zierweikreisstp. "RHEINECK 7 APRIL 1851". Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 1'800.	15/I	600	(€ 540)
7031 Type 36, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem Schreibriftstp. <i>Lenk</i> (AW 3263). Selten, Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 1'800.	15/I	500	(€ 450)
7032 Type 2, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Hunziker (1968) SBK = CHF 1'800.	15/I	500	(€ 450)
7033 Type 39, farbf. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten, klar entw. mit schwarzem PD von Lausanne. Signiert Moser; Attest von der Weid (1998) SBK = CHF 1'800.	15/I	500	(€ 450)
7034 Type 30, farbf. und breit- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises und übergehend mit Zürcher Rosette mit nebenges. "WINTERTHUR 7 AVRIL 1851 NACHM." auf Briefstück. Interessante Kombination von PP und Rosette, Attest Marchand (1999) SBK = CHF 1'800+.	15/I	△ 400	(€ 360)



Rayon I dunkelblau ohne Einfassung (1850)

7035 Type 18 in der seltenen tiefdunkelblauen Nuance, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem PP im Kasten von Genf (AW 262). Befund Moser (1972); Attest Marchand (1999) SBK = CHF 1'500.	15/II d	300	(€ 270)
7036 Type 40 mit Bogenecke rechts unten, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit blauem "P.P." von Aarau (AW 315). Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 225)
7037 Type 25 mit Bogenrand links und versch. kl. Plattenfehlern, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit schwarzem "P.P.". Signiert Fulpius; Attest Berra-Gautschi (1998) SBK = CHF 750.	15/II.2.09	250	(€ 225)
7038 Type 9, farbf. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzem "P.D." des III. Postkreises. Attest von der Weid (1986) SBK = CHF 750+.	15/II	200	(€ 180)
7039 Type 40 mit Bogenecke unten rechts, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück, zart entw. mit Teil eines schwarzem Stabstempels. Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 180)



7040



7041



7042



7043

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7040	Type 10, farbf. und gut- bis überrandig, klar entw. mit blauem "PP." im Kasten (AW 274). Atteste von der Weid (1986); Marchand (1992) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 180)
7041	Type 38 in der grünlichblauen Nuance, farbf. und gut- bis überrandig, zart entw. mit roter eidg. Raute. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 850.	15/II f	150	(€ 135)
7042	Type 29, farbf. und gut- bis überrandig, klar und wie üblich kreuzfrei entw. mit rotem "P.P." von Bischofszell (AW 235). Signiert Hunziker; Attest Renggli (1990) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 180)
7043	Type 17, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit blauem PP des VII. Postkreises. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 180)



7044

7044	Type 5, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette und zusätzlich mit übergehendem rotem "ZÜRICH 28 FEB 51 NACHMITTAG" auf Briefstück. Signiert A. Bolaffi; Atteste Max Hertsch (1973), Rellstab (1997) SBK = CHF 750+.	15/II	△	200	(€ 180)
-------------	---	-------	---	------------	---------



7045



7046

7045	Type 17, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem "P.P." im grossen Oval von Olten (AW 297) auf Briefstück. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 750+.	15/II	△	300	(€ 270)
7046	Typen 23+24 im waagr. Paar mit Bogenrand rechts, farbf. und gut- bis überrandig, zart entw. mit auf der dunkelblauen Rayon recht seltenen schwarzen Raute von Münsingen (AW 31). Signiert Hunziker; Attest Berra-Gautschy (2007) SBK = CHF 1'900.	15/II		600	(€ 540)



7050

7050 Type 27, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit blauer Aargauer Raute (AW 29/30) mit nebenges. blauem "AARAU 6. Novmb. 50" auf Faltbrief nach Delémont mit rücks. Ankunftsstp. (8. Nov.). Brief im zweiten Briefkreis, eine Unterfrankierung von 5 Rappen wurde entweder nicht bemerkt oder toleriert, selten zu finden. Atteste Rellstab (1994); Hermann (2018) SBK = CHF 1'600.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF

Ausrufpreis
ca. €

15/II



500

(€ 450)



Ansicht von Aarau



7051

7051 Type 3 in der grauviollettblauen Nuance, farbfir. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit rotem "LUZERN 23 NOV 1850" auf Faltbrief nach Dagersellen. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 2'000.

15/IIc



500

(€ 450)



Hof-Brücke, Luzern



7052

7052 Type 28, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit zweifach abgeschlagenem blauem FRANCO (AW 420) (teils minim durchschlagend) mit nebenges. blauem "SPLÜGEN 31/10 50" auf Faltbrief nach Viamala bei Thuisis Brief im ersten Briefkreis aus dem Graubünden, Attest Hermann (2008) SBK = CHF 1'600.

15/II



500

(€ 450)



Ansicht von Splügen



7053

- 7053** Type 33 von der Bogenecke unten links, farbfr. und gut- bis überrandig (Marke abgelöst und zurück geklebt), zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "PORRENTROY 18 DEC 51" auf Faltbrief nach Delémont mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste von der Weid (1994), Hermann (2018) SBK = CHF 1'600.



Ansicht von Porrentruy

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

15/II

**400**

(€ 360)



7054

- 7054** Type 2 mit Bogenrand oben, farbfr. und breit- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP im Kasten (AW 255) mit nebenges. "ECHALLENS 29 AVRIL 51" auf Faltbrief nach Vevey mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste Hunziker (1958), Renggli (1992) SBK = CHF 1'600.



Schloss Echallens

15/II

**400**

(€ 360)



7055

- 7055** Type 40 mit Bogenecke rechts unten, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzen Tintenstrichen mit nebenges. Zierzweckreisstp. "GLARUS 19 MAI 1851" auf Faltbrief nach Hätzingen. Attest Marchand (1992) SBK = CHF 1'600.



Ansicht von Glarus

15/II

**400**

(€ 360)



7056



7057

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7056	Type 38 zus. mit Rayon II Stein A2 l/o Type 33, beide farbfr. und gut- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit schwarzen Rauten von Schaffhausen (AW 29/30) auf Briefstück. Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 1'190+.	15/II+ 16/II	△	250	(€ 225)
7057	Type 17 mit Bogenrand links zus. mit Rayon II Stein A1 o/G Type 28, beide farbintensiv und voll- bis überrandig, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." mit nebenges. "ZUG 9/11" auf Faltbrief mit vollem Briefinhalt und handschr. Datum "Zug 9 9mbre 1850" nach Magadino. Brief im dritten Briefkreis bis 40 Wegstunden, ein wunderbar frischer Brief aus der Frühzeit der Rayons ins Tessin. Attest Rellstab (1982) SBK = CHF 2'250.	15/II+ 16/II	✉	750	(€ 675)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A1



7058



7059



7060



7061



7062

7058	Type 6 u/G, farbintensiv und gut- bis überrandig (links unten Eckbug), ideal und dekorativ entw. mit extrem seltenem schwarzem PF im Oval (Payé Frontière, AW 144). Ein perfekter Abschlag dieses aussergewöhnlich seltenen Stempels auf einer ansprechenden Marke, Attest von der Weid (2003).	16/II		300	(€ 270)
7059	Type 7 u/G in der seltenen Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Gitterraute von Genf (AW 101). Eine aussergewöhnliche Marke mit seltenem Stempel im chromgelben Farbton (Michel-Farbenführer 6 - 0 - 6). Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'300.	16/II.aa		300	(€ 270)
7060	Type 28 u/G, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart entw. mit seltenem eingefasstem LBpH in Schwarz (AW 867). Attest Rellstab (1994).	16/II		300	(€ 270)
7061	Type 15 u/G, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar, zentr. und dekorativ entw. mit seltenem rotem PP im Kreis (AW 303). Attest Marchand (1992) SBK = CHF 650.	16/II		250	(€ 225)
7062	Type 5 u/G, farbintensiv und gleichmässig breitrandig, zart entw. mit blauem FRANCO (AW 420). Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 650.	16/II		200	(€ 180)



Ansicht von Schöftland



7063

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

7063

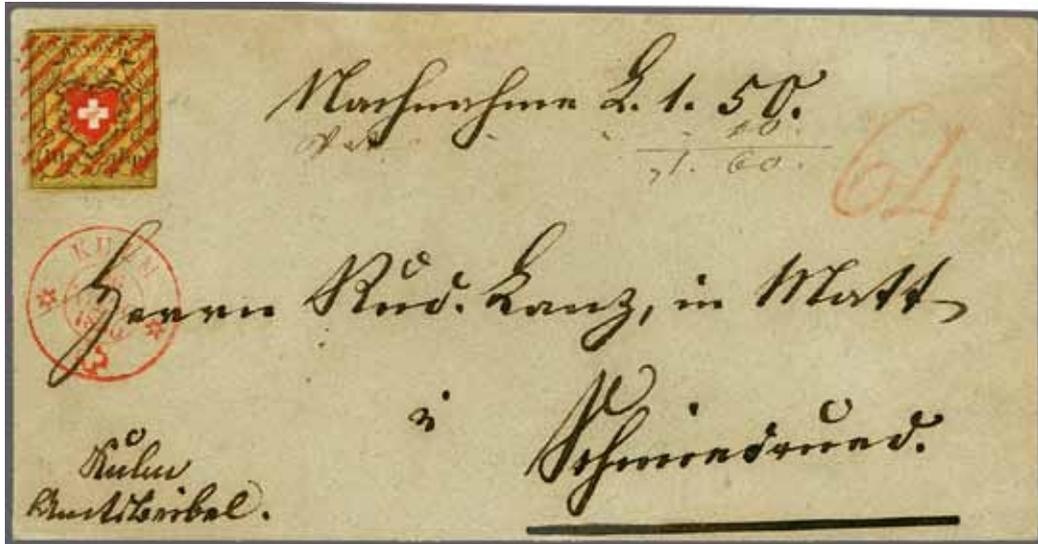
Type 1 o/G in der extrem seltenen Nuance 'tief-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück von der Bogenecke links oben mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute mit nebenges. schwarzem "SCHOEFTLAND 6 NOV. 1850 C. AARGAU" auf Faltbrief nach Stein am Rhein mit rücks. blauem Zweizeiler-Ankunftsstp. (AW 3888) vom Folgetag. Eine aussergewöhnliche Marke im Farbton dunkel- bis schwärzlichgelborange (Michel-Farbenführer 13 - 5 - 7/8). Es sind nur sechs Briefe mit Rayon II in der Nuance tieftabakbraun bekannt, ein zweites Stück aus Schöftland ist im SBK auf S. 39 abgebildet, es stammt aus den Sammlungen Chaumont und Provera. Nicht nur sehr selten, sondern zugleich ein ausserordentlich attraktives Eckstück, für eine fortgeschrittene Sammlung, Atteste Städeli (1964), Nussbaum (1972), Rellstab (1990), Marchand (1992), Hermann (2018) SBK = CHF 35'000.

Provenienz: Sammlung Gerold E. Anderegg, R. Lowe Auktion Basel (Okt. 1969)
Sammlung Willy Bryner, Chiani Auktion (Nov. 1990)
Harmers Auction (Feb. 1992).

16/II.ad



10'000 (€ 9'000)



7064

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

7064 Type 22 o/G, farbfr. und gut- bis breitrandig, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit roter Aargauer Raute (AW 29/30) mit nebenges. rotem "KULM 26 OCTO. 1850" auf Nachnahme-Umschlag über 64 Kreuzer des Amtsweibels Kulm nach Schmidrued. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'200.

16/II



600

(€ 540)



7065



Blick auf Modena

7065 Typen 9 und 18 o/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelmarken, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises mit nebenges. rotem "ZÜRICH 7 NOV. 1850 VORMITTAG" auf vollständigem Faltbrief an M. Diera in Modena mit vorders. blauem Ankunftsstp. (10 NOV. 50). Zwei aussergewöhnliche Stücke im Farbton mittelgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 4), zudem eine seltene Verwendung von Tabakbraunen ins Ausland im Vertrag vom September 1849, der nur eine Frankatur bis zur schweizerischen Grenze mit Lombardei-Venetien vorsah, hier für einen Brief über 40 Wegstunden. Der Portoanteil in den fremditalienischen Staaten wurde vom Empfänger eingezogen, wobei der Taxvermerk "58" oder "S 8" verschiedene Möglichkeiten offen lässt, siehe auch auf den S. 60-62 in Blaickner - Rayon Auslandsfrankaturen. Atteste von der Weid (1990), Hermann (2018) SBK = CHF 5'500.

16/II.ab



2'000

(€ 1'800)

Nebikon den 1ten 7ber 1850



7066

7066

Type 35 o/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen mit Abart: ölige KE zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 9 mit Bogenrand links und Abart: marmorierter Blaudruck, beide farbintensiv und gut- bis überrandig, je klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltenem schwarzem "ZU SPÄT" im Kästchen (ähnlich AW 771) mit nebenges. Stabstp. ALTISHOFEN auf eingeschriebenem Nachnahme-Faltbrief nach Alberswil. Brief im ersten Briefkreis mit Portoverdopplung für das Einschreiben und 5 Rp. Nachnahmezuschlag. Laut handschr. Datum im Innern wurde der Brief in "Nebikon den 1ten 7ber 1850" geschrieben, behandelt aber einen Todesfall vom 25. September. Der Brief muss daher am 1. Oktober 1850, dem Ersttag der Rayons, geschrieben worden sein. Ob er an diesem Tag auch auf der Post aufgegeben wurde, lässt sich nicht mit letzter Sicherheit ermitteln. Aussergewöhnliche Rayons in sehr früher Verwendung, eventuell am Ersttag, die Rayon II in der Nuance lebhaftgelbocker (Michel Farbenführer 9 - 5 - 5), ein Stück für eine fortgeschrittene Rayon-Sammlung. Signiert Fulpius; Atteste Trüssel (1993); Hermann (2018) mit begleitendem Gutachten SBK/Zu Spez = CHF 4'750.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

16/IIab.
Ab.3+ 15/
II.1.03



2'000 (€ 1'800)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A2



7067

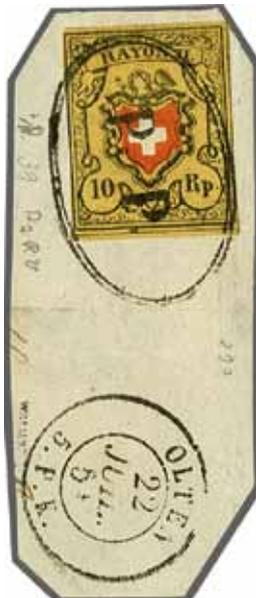


7068



7069

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7067 Type 6 l/u, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig (links unten an die Randlinie geschnitten), klar und ideal zentr. entw. mit sehr seltenem schwarzem P von Pfaffnau und St. Urban (AW 177). Attest Berra-Gautschy (1998).	16/II	400	(€ 360)
7068 Type 17 r/o mit breitem Gruppenabstand links, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig (unten leicht angeschnitten), klar und diagonal aufgesetzt entw. mit rotem Balkenstp. LUZERN. Attest Hermann (2007).	16/II	200	(€ 180)
7069 Type 39 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis von Schwarzenburg (AW 311). Befund Marchand (1999); Attest Nussbaum (1971) SBK = CHF 440.	16/II	150	(€ 135)



7070



7071

7070 Type 39 r/o, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig mit Teilen des Gruppenabstands unten (links teils an die Randlinie geschnitten), klar und übergehend entw. mit schwarzem "P.P." im grossen Oval (AW 297) mit nebenges. "OLTEN 22 JUL. 51 5 P.K." auf Briefstück. Signiert Willieme; Befund von der Weid (1993), Attest Hunziker (1957).	16/II	△	200	(€ 180)
7071 Type 6 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute, mit nebenges. rotem "ZÜRICH 8 FEV. 52 VORMIT." auf Briefstück. Signiert G. Bolaffi, A. Bolaffi und A. Diena; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 440+.	16/II	△	100	(€ 90)



7072

Zumstein

Ausrufpreis	Ausrufpreis
in CHF	ca. €

7072 Type 9 l/o mit Bogenrand links, die **linke Hälfte einer senkrecht halbierten Marke**, farbf. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GERSAU 25 JAN 52 M" auf vollständigem Faltbrief nach Ingenbohl am Vierwaldstättersee mit rücks. Transit Brunnen vom gleichen Tag. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt insgesamt sechs ausschliesslich senkr. Halbierungen verschiedener Steine aus Gersau SZ, alle verwendet zwischen dem 6. Januar und dem 19. April 1852. Ein attraktiver und seltener Beleg. Attest Hunziker (1969), Marchand (1999) SBK = CHF 16'000.

Provenienz: 12. Lowe/Kaufmann Auktion (März 1970)

Sammlung 'Zürichsee', 114. Corinphila Auktion (Okt. 1999).

16/II Sfa

**5'000** (€ 4'500)



7073

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7073** Type 1 l/u mit Gruppenecke links oben, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem "P.P." im grossen Oval von Olten (AW 297) und gleichzeitig mit doppelt gefasstem CHARGÉE, nebeges. Datumsstp. "OLTEN 10 .. ." auf lokalem eingeschrt. Faltbrief, inwendig datiert "Olten 10. Mai 1851" (durchtretende Tintenflecken). Signiert Willame; Atteste Miro (1951), Rellstab (1983) SBK = CHF 800.

16/II

**250**

(€ 225)



7074

- 7074** Type 20 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebeges. rotem einseitig eingefasstem Datumsstp. "AIROLO 1853 NOV 24 S" (AW 3894) auf Umschlag nach Biasca mit rücks. Ankunftsstp. "BIASCA 17 NOV 1853 (Stempelfehler, AW 6020). Attest Marchand (1992) SBK = CHF 800.

16/II

**300**

(€ 270)



7075

- 7075** Typen 39+40 r/u im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke, zart und übergehend entw. mit seltenen schwarzen Genfer Gitterrauten (AW 101), mit nebeges. "GENEVE 28 MARS 51 8½ S" auf Faltbrief aus der bekannten Chaponnière-Korrespondenz nach Basel mit rücks. Ankunftsstp. (30 MARS). Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 1'700.

16/II

**600**

(€ 540)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A3



7076



7077



7078

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7076	Type 25 r/o mit Gruppenabstand links, farbtintensiv und gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, zart entw. mit rotem "P.P." im Oval von Chiasso (AW 298). Ein sehr seltener Stempel auf dem seltensten Stein, Befund Rellstab (1986); Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 750.	16/II	500	(€ 450)
7077	Type 8 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Städeli; Befund Rellstab (1991) SBK = CHF 750.	16/II	250	(€ 225)
7078	Typen 37+38 r/u im waagr. Paar, farbtintensiv und breit- bis überrandig, je sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosetten. Signiert Zumstein und Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'800.	16/II	600	(€ 540)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B



Plattenfehler:
Aufnadelungspunkt



7079



7080



7081



7082



7083

7079	Type 1 l/u mit Gruppenecke links oben samt Gruppenabstand oben und Plattenfehler: Aufnadelungspunkt oben links zwischen Trenn- und Randlinie, farbtintensiv und gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, zart, zentr. und dekorativ entw. mit blauer Rosette von Regensberg. Ein einmaliges Stück, das neben dem Aufnadelungspunkt auch Teile der Trennlinie der Type 33 l/o zeigt, die leicht nach rechts verschoben beginnt und damit die Orientierung der Gruppen zueinander im Druckbogen charakterisiert. Zusammen mit der äusserst seltenen blauen Rosette ein aussagekräftige Marke für den Sammler der Durheim-Ausgaben. Attest Rellstab (1994) Zu Spez = CHF 400.	16/II.2.03	1'000	(€ 900)
7080	Type 38 r/u mit enorm breitem Bogenrand unten, farbtintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar und voll aufgesetzt entw. mit "P.D." von Freiburg (AW 342), hier in der selteneren schwarzen Farbe. Befund Marchand (1999); Attest von der Weid (1989).	16/II	200	(€ 180)
7081	Type 10 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis (AW 313). Befund Renggli (1991).	16/II	100	(€ 90)
7082	Type 14 l/u, farbtintensiv und breit- bis überrandig (links unten im Randbereich minim aufgeraut), klar und kontrastreich entw. mit rotem "P.P." im Oval von Melano-Mendrisio (AW 288) und Teilabschlag eines roten Datumsstempels. Signiert Städeli; Befund Rellstab (1994).	16/II	100	(€ 90)
7083	Type 12 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem "Franko" (AW 429) und Rötel. Signiert Brun; Atteste E. Diena (1985), von der Weid (1991).	16/II	100	(€ 90)



7084

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7084** Typen 21+22+23 l/u im waagr. Dreierstreifen, Type 21 mit Plattenfehler: schwarzer Strich von oberer Kordelschleife zum Rand, farbintensiv und gut- bis überrandig (zwei minimale Hellstellen im oberen Rand), zart entw. mit drei Abschlügen des schwarze "P.P." des VIII. Postkreises. Atteste Nussbaum (1965); Rellstab (1995) SBK = CHF 1'700.

16/II.2.14

400 (€ 360)

7085

- 7085** Type 36 l/o mit Bogenrand links, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar entw. durch Vorausentwertung mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierweikreisstp. "RORSCHACH 22 APRIL 1852" auf Faltbrief nach Appenzell mit rücks. Transit St. Gallen und Ankunftsstp. vom Folgetag. Rorschach ist bekannt für zahlreiche Vorausentwertungen mit PP und Rauten in den Jahren 1850-1854. Signiert Moser und Städeli; Atteste Abt (1976); Rellstab (1998).

16/II

**400** (€ 360)

7086

- 7086** Type 24 l/o mit Gruppenabstand rechts, farbintensiv und dreiseitig breit- bis überrandig (oben rechts leicht angeschnitten), klar entw. mit schwarzer Raute und mit Teilabschlag eines doppelt gefasstem RECOMMANDIRT mit nebenges. idealem rotem "ZÜRICH 10 SEPT 51 VORMIT." auf Einschreiben im ersten Briefkreis nach Dällikon. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 650.

16/II

**200** (€ 180)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B1



7087



7088

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7087	Type 9 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, im linken äussersten Rand Fehlen des Gelbdrucks, zart entw. mit schwarzer Raute. Derartige unbedruckte Randpartien kennt man nur von den Steinen B und B1, Attest Hunziker (1964) SBK = CHF 675+.	16/II	250	(€ 225)
7088	Type 4 l/u, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit blauem "PP." im Kasten (AW 275). Befund von der Weid; Attest Marchand (1992) SBK = CHF 675.	16/II	250	(€ 225)



7089

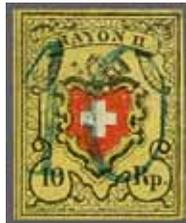
7089	Type 27 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "NIDAU 5 .. 51" und CHARGÉ auf Faltbrief nach Aarberg. Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 1'200.	16/II	✉	300	(€ 270)
------	--	-------	---	-----	---------



7090

7090	Type 38 l/u mit breitem Bogenrand unten (rechts oben berührt) zus. mit Rayon I hellblau Stein B1 Type 32 l/o mit Gruppenabstand rechts, beide farbfr. und vorab voll- bis überrandig, je klar und leicht übergehend entw. mit seltener schwarzer Raute von Yverdon (AW 37) auf Briefstück. Signiert Städeli; Attest von der Weid (2009) SBK = CHF 1'275.	16/II+ 17/II	△	300	(€ 270)
------	--	--------------	---	-----	---------

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein D



7091



7092

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

7091 Type 23 r/u, farbf. und gut- bis überrandig (waagr. Archivbug und Eckknick unten links), klar und dekorativ entw. mit sehr seltenem blauem Taxzahlstp. "10" von Halsli. Attest Berra-Gautschy (1998).

16/II

300 (€ 270)

7092 Type 40 l/o mit breitem Gruppenabstand rechts und unten, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attest Rellstab (1992).

16/II

150 (€ 135)

7093



7094



7095

7093 Type 10 r/o, farbf. und gut- bis überrandig, klar entw. mit seltenem schwarzem "ROLLE 10 MAI 52". Befund Rellstab (1993); Attest Fulpius (1953).

16/II

100 (€ 90)

7094 Type 31 r/o, farbf. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem Stabstp. BAZENHEID. Befund Marchand (2000).

16/II

150 (€ 135)

7095 Type 20 l/o, farbf. und gut- bis überrandig, zart entw. mit Teilabschlag des schwarzen gefassten CHARGÉE von Aarau (AW 699). Attest Berra-Gautschy (1995).

16/II

100 (€ 90)

Ansicht von St. Gallen



7096

7096 Typen 31+32 r/u im waagr. Paar, farbf. und gut- bis überrandig, je klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Initialraute von St. Gallen (AW 3592) auf kl. Briefstück. Attest Rellstab (1991).

16/II

△

300 (€ 270)



7097

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7097** Type 23, farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke (unten angeschnitten), mit sauberem Abschlag des Petschaftstempels von Herisau (AW 167) mit nebenges. schwarzem "HERISAU 5 MARS 53" auf Faltbrief mit rücks. Transit Wattwil. Ein recht klarer Abschlag dieses schwierigen und seltenen Stempels, das vorliegende Stück wurde für die Zeichnung im Abstempelungswerk von Andres & Emmenegger herangezogen. Attest Rellstab (1994).

16/II

**500** (€ 450)

7098

- 7098** Type 19 1/u, farbfr. und breit- bis überrandig, zart und übergend entw. mit schwarzem Schreibschriftstp. Heimiswyl auf Faltbrief nach Rychigen bei Worb mit rücks. Transitstp. "BURGDORF 15 SEPT 52". Brief im zweiten Briefkreis, zunächst fälschlicherweise mit '10' Rp. taxiert, diese dann aber durchgestrichen. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2018).

16/II

**300** (€ 270)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein E



7099



7100



7101

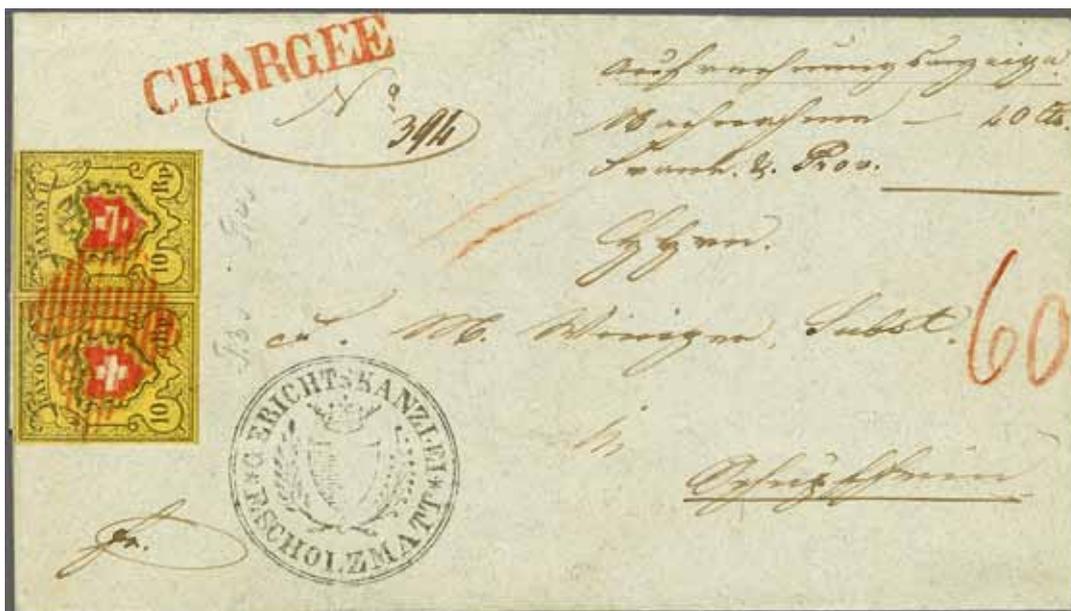


7102



7103

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7099 Type 19 l/o, farbf. und gut- bis überrandig, klar entw. mit seltener schwarzer durchfeilter Raute von La Sagne (AW 92). Attest Rellstab (1994).	16/II	250	(€ 225)
7100 Type 1 r/u, farbf. und allseits überrandig, zart entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Datumsstp. "WALKRINGEN 23 FEB 54". Signiert Brun; Atteste Hunziker (1970), Eichele (2001). <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee.</i>	16/II	200	(€ 180)
7101 Type 31 l/u, farbf. und gut- bis überrandig (kl. Fleckchen im Rand), ideal und diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem Stabstp. OSSINGEN. Attest Rellstab (1995).	16/II	100	(€ 90)
7102 Type 40 r/u, farbf. und breit- bis überrandig (kl. Randspalt unten), zart entw. mit Teilabschlag des blauen RECOMM(ANDIRT) (AW 740). Attest Hunziker (1976); Befund Marchand (2018).	16/II	100	(€ 90)
7103 Typen 7+8 r/o im waagr. Paar, farbf. und allseits überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten, je zart entw. mit sehr seltenem schwarzem Punktstp. unbekannter Herkunft (AW 9021). Atteste Hunziker (1958), von der Weid (1989).	16/II	600	(€ 540)



7104

7104 Typen 3+4 r/o im waagr. Paar, farbtensiv und gut- bis überrandig, zus. klar und dekorativ entw. mit roter Raute mit nebenges. rotem CHARGEE auf eingeschr. Nachnahme-Faltbrief der Gerichtskanzlei Escholzmatt nach Schüpfheim, rücks. mit Ankunftsstp. (1 OCTO. 53). Portugerechte Frankatur 5 Rp. für einen Brief im ersten Briefkreis bis zu zwei Wegstunden, Verdoppelung für das Einschreiben und 10 Rp. Nachnahmezuschlag für eine einzuziehende Summe von 60 Rp., ein postgeschichtlich interessante und seltene Kombination aus Einschreiben und Nachnahme, zugleich ein wunderschönes Stück. Attest Zumstein (1989).	16/II	✉	1'000	(€ 900)
---	-------	---	--------------	---------



Stadtansicht von Zürich



7105

7105 Typen 7+8 r/o im waagr. Paar, farbintensiv und voll- bis überrandig, je klar entw. mit schwarzen Tintenstrichen mit nebenges. POST - COLLECTION SIBLINGEN im Kreis (AW 3719) auf vollständigem Faltbrief nach Zürich, inwendig datiert "Sibilingen den 18ten Juny 1854", rücks. mit Ankunftsstp. (20 JUNIN 54). Doppeltgewichtiger Brief im dritten Rayon über 10 Wegstunden, portogerecht mit 20 Rp. frankiert. Aus Sibilingen sind bis Anfang 1857 nur vereinzelte Briefe mit dem Postcollectionsstp. als Ortsstempel bekannt, die Rayon-Frankaturen zeigen immer Tinten- oder Rötelerwertung. Attest Zumstein (1989).

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

16/II

**500** (€ 450)



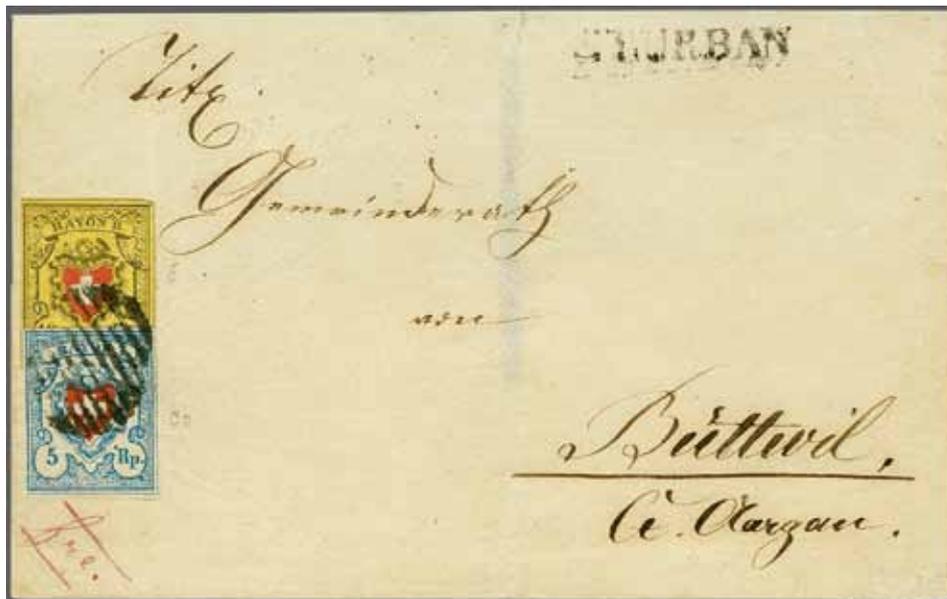
7106

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7106** Typen 7+8+15 r/u im Dreierblock mit **komplettem Gruppenabstand** oben, farbintensiv und gut- bis überrandig, Type 15 rechts unten an die Randlinie geschnitten, je klar entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises mit nebenges. Stabstp. MALTERS auf eingeschr. Nachnahme-Faltbrief nach Schöpfheim, rücks. mit blauem Transit Luzern und Ankunftsstp. (14 MAI 53). Portogerechte Frankatur 10 Rp. für einen Brief im zweiten Briefkreis bis zu zehn Wegstunden, Verdoppelung für das Einschreiben und 10 Rp. Nachnahmezuschlag, zudem eine wunderschöne Einheit. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 2'100 für einen Dreierstreifen auf Brief.

16/II

**600** (€ 540)

7107

- 7107** Type 21 r/u zus. mit Rayon I hellblau Stein C2 Type 34 l/o mit Gruppenabstand unten, beide Einzelwerte farbintensiv und gut- bis überrandig, zus. sauber entw. mit seltener schwarzer Raute von St. Urban (AW 88) mit nebenges. schwarzem Stabst ST. URBAN auf grossem Faltbriefteil (obere Klappe fehlt) nach Buttwil AG mit rücks. Transit "ZOFINGEN 15 JANV. 54". Portogerechte Frankatur für einen Brief im dritten Briefkreis über 10 Wegstunden. Attest Rellstab (1997).

16/II+ 17/II

**400** (€ 360)

Rayon I hellblau mit Einfassung (1851)



7108



Iwan Bally

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

7108 **Erstabzug mit vollständiger Kreuzefassung:** Druckstein B2 Type 20 r/u, farbintensiv und regelmässig breitrandig (leichte diagonale Bugspur im unteren Markenbereich), zart entw. mit schwarzer eidg. Raute.

Seit den Forschungen von Dr. Munk in den 1940er Jahren ist bekannt, dass der Urstein des Blaudrucks der Rayon I hellblau die kompletten Kreuzefassung enthielt. Nach dem Umdruck wurden diese Kreuzefassungen auf dem Druckstein mit der Hand weggeschabt, was bei unzureichender Entfernung zu teilweise vorhandenen Kreuzefassungen führte. Nur beim Stein B2 in seinem ersten und sauberen Zustand gelangten einzelne Bogen als Erstabzüge mit vollständigen, noch nicht entfernten Kreuzefassungen von August 1851 ab in den Postverkehr.

Eine der grossen Seltenheiten der schweizerischen Philatelie, von der Grand nur zwölf Marken und zwei Belege kennt. Die Corinphila-Karteiregistratur enthält 18 Marken und Briefstücke sowie zwei Briefe aus allen vier Gruppen, wobei oftmals nur sehr schlechte Fotokopien vorliegen und die Zuordnung zur Rayon I mit KE nur aufgrund der Losbeschreibung stattfinden kann. Für viele Marken war zudem vor den Arbeiten von Dr. Munk keine Bestimmung von Steinen oder Gruppen möglich.

Da die Verwendung der Rayon I mit KE im August 1851 und der Beginn des Rautenobligatoriums im September 1851 nahe beieinander liegen, zeigen nahezu alle Marken eine Entwertung mit einer eidg. Raute in Schwarz. Zwei Marken zeigen eine blaue eidg. Raute, eine das grosse P von Pfaffnau und eine einen Stabstempel.

Das vorliegende Stück stellt eine der attraktivsten Rayon I mit KE dar, bei der die Rautenentwertung die Einfassung sehr schön 'verschont'. Eine Rarität für die grosse Durheim- oder Altschweiz-Sammlung.

Atteste Moser (1956), Rellstab (1993) SBK = CHF 275'000.

Provenienz: Sammlung Iwan Bally
9. Hassel Auktion (März 1957).

17/1

60'000 (€ 54'000)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A2



7109



7110



7111

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

7109	Type 1 o/G mit Bogenrand oben, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit allen Trennlinien, zart entw. mit Zürcher Rosette. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 900.	17/II	300	(€ 270)
7110	Type 6 u/G mit Gruppenabstand oben, farbf. und sehr gut- bis überrandiges Luxusstück, klar und dekorativ entw. mit rotem "PP." im Kästchen (AW 275). Signiert Städeli; Attest Moser (1971) SBK = CHF 900.	17/II	400	(€ 360)
7111	Type 40 u/G mit Bogenecke rechts unten, farbf. und breit- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem "PP." des IX. Postkreises. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 900.	17/II	300	(€ 270)



Blick auf Zürich



7112

7112	Type 31 o/G, farbf. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 29 SEPT 51 NACHMITTAG" und "N.Abg.:" auf Faltbrief nach Egg. Attest von der Weid (1981) SBK = CHF 1'600.	17/II	✉ 500	(€ 450)
-------------	---	-------	--------------	---------

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A3



7113

7113 Type 18 u/G, farbf. in einem sehr satten Druck, gut- bis überrandig, klar entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Marchand (1991) SBK = CHF 1'200.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF

Ausrufpreis
ca. €

17/II

400 (€ 360)



Ansicht von Diessbach



7114

7114 Type 34 u/G, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen aller drei Nachbarmarken, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "PP." im Kasten (AW 271) mit nebenges. "DIESSBACH bei THUN 2 AUG 51" auf Faltbrief an die Vormundschaftsbehörde in Signau mit rücks. Transitstp. Grosshöchstetten vom gleichen Tag. Atteste Nussbaum (1970), Hunziker (1971) SBK = CHF 2'100.

17/II



750 (€ 675)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B1



7115



7116



7117



7118

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7115 Type 38 l/u mit breitem Bogenrand unten, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Rellstab (1996) SBK = CHF 600.
- 7116 Type 29 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P.". Befund Rellstab (1993) SBK = CHF 600.
- 7117 Type 18 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig (kaum sichtbare waagr. Bugspur), zart entw. mit seltener blauer Rosette von Zürich. Befund Berra-Gautschy (2006).
- 7118 Type 31 l/u, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Signiert Städeli; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 600.

17/II

200 (€ 180)

17/II

200 (€ 180)

17/II

200 (€ 180)

17/II

200 (€ 180)



Stadtansicht von Zurzach



7119

- 7119 Type 13 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzen gekreuzten und unterbrochenen Linien von Zurzach (AW 107) mit nebenges. idealem Zierzweikreisstp. "ZURZACH 5 AOUT 1851" auf Faltbrief nach Bremgarten. Eine seltene Entwertung, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994).
Provenienz: Zentrale für Bildprojektion St. Gallen.

17/II



500 (€ 450)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B2



7120



7121



7122

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7120	Type 20 l, farbf. und gut- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit roter Zürcher Rosette. Eine sehr seltene und attraktive Entwertung auf ansprechendem Rayon, signiert Hassel; Atteste Hunziker (1968), Marchand (1999). <i>Provenienz: Schwenn Auktion (Mai 1969).</i>	17/II	750	(€ 675)
7121	Type 33 r/u mit Abart: 2/12 der KE, farbf. mit sattem Blaudruck und gut- bis überrandig mit breiter Gruppenecke rechts unten, klar entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 550.	17/II.Ab.1	150	(€ 135)
7122	Type 24 r/u mit breitem Bogenrand rechts, farbf. mit sattem Blaudruck und breit- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis (AW 313). Signiert Brun; Attest von der Weid (1998) SBK = CHF 500.	17/II	100	(€ 90)



7123

7123	Typen 25+33 l/o im senkr. Paar mit Bogenrand links, farbintensive und breit- bis überrandige Einheit, klar entw. mit zentr. aufgesetzter grüner Raute von Wangen mit übergehendem grünem "WANGEN 17 OCT. 51". Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 1'200.	17/II	△	600	(€ 540)
------	---	-------	---	-----	---------



7124

7124	Typen 1-4 r/u im waagr. Viererstreifen mit Gruppenabstand links, farbintensive und breit- bis überrandige Prachteinheit, klar entw. mit zwei Abschlügen der schwarzen Raute. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 5'000.	17/II		1'500	(€ 1'350)
------	--	-------	--	-------	-----------



7125

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

7125 Type 40 r/u, farbf. und gut- bis überrandig, oben mit Teilen der Randlinie von Type 32, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 19 JULI 51 VORMIT." auf Drucksachen-Faltbrief nach Ober-Uster. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994).

17/II



400 (€ 360)



Ansicht von Luzern



7126

7126 Type 12 mit seltener Abart: 9/12 der KE, farbintensiv mit sattem Blaudruck und breit- bis überrandig (unwesentlicher Knickbug im linken Rand) zus. mit Rayon II Stein B1 Type 23 r/u, farbf. und gut- bis überrandig, zus. klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem Stabsp. LUZERN auf eingeschr. Faltbrief nach Ebikon. Eine aussergewöhnlich attraktive Frankatur, signiert Reuterskjöld und E. Wettler; Attest Hunziker (1962), Rellstab (1980) SBK = CHF 6'025.

17/II.Ab.3+

16/II



750 (€ 675)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B3



7127



7128

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7127	Type 24 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit sehr seltenem rotem "P.A." (AW 137). Signiert Nussbaum; Befund Moser (1974), Rellstab (1996).	17/II	400	(€ 360)
7128	Type 39 r/o mit komplettem Gruppenabstand unten, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzer Raute. Signiert Städeli; Befund Rellstab (1999) SBK = CHF 380.	17/II	150	(€ 135)



7129

7129	Typen 7+8 r/o im waagr. Paar, farbintensiv und gut- bis überrandig, zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute mit übergehendem "MÜNSINGEN 28 NOV 51" auf kleinformatigem Nachnahme-Faltbrief. Brief im ersten Briefkreis mit 5 Rp. Nachnahme-Zuschlag, signiert Pfenniger; Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 1'400.	17/II	✉	400	(€ 360)
------	--	-------	---	-----	---------

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): missglückter Stein

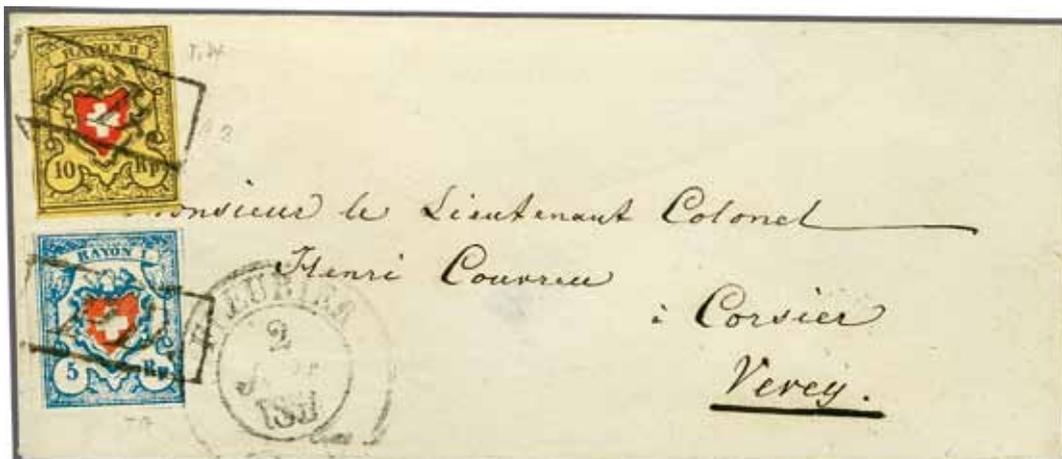


7130

7130	Type 11 u/G, in der charakteristischen Farbgebung und mit dem übergrossen Kreuz des missglückten Steins, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit schwarzem Dreikreisstp. von Biel (AW 14). Eine wunderschöne Kombination aus dem seltensten Stein mit einem gesuchten Stempel, Atteste Städeli (1977), Rellstab (1994) SBK = CHF 4'000.	17/II		2'000	(€ 1'800)
------	--	-------	--	-------	-----------



Blick auf Fleurier



7131

Zumstein

Ausrufpreis Ausrufpreis
in CHF ca. €

7131 Type 17 u/G mit breitem Bogenrand links mit dem übergrossen Kreuz des missglückten Steins in einer seltenen dunkleren Nuance zus. mit Rayon II Stein A2 Type 34 r/u mit Bogenrand unten, beide farbintensiv und voll- bis überrandig, je klar und übergehend entw. mit schwarzem "PD." im Kasten (AW 376) mit nebenges. Zierweikreisstp. "FLEURIER 2 JUIL 1851" auf Umschlag nach Vevey mit rücks Ankunftsstp. "VEVEY 4 JUIL 51". Eine äusserst seltene Verwendung des seltensten Steins mit einer Rayon II auf Brief, Atteste Moser (1963), Städeli (1977); Rellstab (1994) SBK = CHF 7440.

17/II+ 16/II



3'000 (€ 2'700)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): unbekannter Stein



7132



7134

Zumstein

Ausrufpreis	Ausrufpreis
in CHF	ca. €

- 7132** Type 24 l/o, farbf. und gut- bis überrandig mit grossen Teilen der linken Nachbarmarke, ideal entw. mit schwarzer Raute, zudem leicht übergehend mit Zierweikreisstp. "STANZ 13 AOUT 1852" auf Briefstück. Signiert Hunziker; Attest Berra-Gautschy (2003) SBK = CHF 1'050.

17/II

△

250 (€ 225)

Ansicht von Frauenfeld



7133

- 7133** Type 32 l/u mit Gruppenabstand rechts, farbf. und gut- bis überrandig, ideal und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. schwarzem "FRAUENFELD 17/8" (1852) und "N:Abg:" auf Faltbrief nach Wengi mit rücks Ankunftsstp. "WENGY 19/8". Attest von der Weid (1999) SBK = CHF 1'800.
- 7134** Type 33 r/o mit Gruppenecke links unten, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit blauer Raute. Attest Berra-Gautschy (1998) SBK = CHF 675.

17/II

✉

500 (€ 450)

17/II

150 (€ 135)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C1



7135



7136



7137



7138



7139



7140

- 7135** Type 20 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Strahlenstp. von Bissone im Oval (AW 3628). Strahlenstempel sind sehr selten auf Rayon-Marken zu finden, Bach und Winterstein - Strahlenstempel der Schweiz kennen nur 27 derartig entwertete Marken und Briefstücke. Das vorliegende literaturbekannte Stück wird in Grand - Obliterations suisses auf S. 270 abgebildet, es ist einer von zwei Rayons mit einem Strahlenstempel aus Bissone, von aussergewöhnlicher Qualität. Attest von der Weid (1998) Bach & Winterstein = CHF 2'000 für eine lose Rayon.
- 7136** Type 1 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit recht seltenem schwarzem Zweizeiler "AFFOLTERN / IM EMMENTHAL" (AW 2246). Befund Trüssel (1997).
- 7137** Type 9 r/u mit Gruppenabstand links, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Datumsstp. von Chiasso. Befund Marchand (2018).
- 7138** Type 25 r/o mit Gruppenabstand links, farbfr. und gut- bis überrandig (minimer Vortrennschnitt im Randbereich oben rechts), zart entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis (AW 313). Befund Rellstab (1996).
- 7139** Type 8 l/o mit komplettem Gruppenabstand rechts, farbfr. und gut- bis überrandig, ideal und übergehend entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Datumsstp. "BONCOURT 20 MAI 53" auf Briefstück. Signiert Hassel; Atteste Hunziker (1967), Marchand (1999).
- 7140** Typen 1+9+17+25 r/o auf sehr dünnem Papier im senkr. Viererstreifen mit Bogenrand oben und teils komplettem Gruppenabstand links (Type 1 links mit kl. Risschen), farbfr. und gut- bis überrandig, jede Marke klar entw. mit schwarzer Gitterraute von Wimmis (AW 102). Eine spektakuläre Einheit, Atteste Moser (1964); von der Weid (1993) SBK = CHF 5'000.
Provenienz: Sammlung 'Bilitio', 86. Corinphila Auktion (Okt. 1993).

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

17/II

1'000 (€ 900)

17/II

150 (€ 135)

17/II

100 (€ 90)

17/II

75 (€ 70)

17/II

150 (€ 135)

17/II.Ab.4

2'000 (€ 1'800)



Ansicht von Cortaillod



7141

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7141 Type 29 l/o, farbtintensiv und voll- bis überrandig, klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit rotem "P.P." im Kreis aus dem IV. Postkreis mit nebenges. seltenem rotem Zierweikreisstp. "CORTAILLOD 6 FEBR. 1854" auf Faltbrief nach Neuchatel. Ein aussergewöhnlich schöner Brief, nur sechs Ortschaften mit den gesuchten roten Zierweikreisstempeln sind bekannt, literaturbekannter Beleg, abgebildet in Grand - Obliterations suisses auf S. 210. Atteste Berra-Gautschy (1999), Renggli (1999).

17/II ☒ 400 (€ 360)



7142



7143

- 7142 Type 19 r/o, farbtintensiv und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. THALWEIL auf Faltbriefteil aus der Heinrich Bodmer-Korrespondenz nach Zürich. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2018).
- 7143 Type 6 r/u mit Gruppenabstand oben zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 5, beide farbfr. und gut- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit grüner eidg. Raute auf Nachnahme-Faltbriefteil. Befund Marchand (2000); Attest Hertsch (1968).

17/II ☒ 150 (€ 135)

17/II+ 20 ☒ 250 (€ 225)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C2



7144



7145

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7144	Type 30 r/o, farbf. und dreiseitig gut- bis breitrandig (links teils leicht berührt), klar und voll aufgesetzt entw. mit dem seltenen Linienstp. von Obfelden (AW 99). Attest Berra-Gautschy (2004).	17/II	300	(€ 270)
7145	Type 19 r/u, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit grüner eidg. Raute. Befund Moser (1971); Attest von der Weid (1993).	17/II	100	(€ 90)



7146

7146	Typen 39+40 l/o im waagr. Paar mit Gruppenecke links unten, farbf. und gut- bis überrandig, zus. klar entw. mit blauer eidg. Raute und Teilabschlag eines blauen Zierzweikreisstp. von Tägerweilen. Attest Moser (1966).	17/II	150	(€ 135)
------	--	-------	------------	---------



7147

7147	Typen 19+20+27+28 l/u im Viererblock, farbf. und gut- bis überrandig (kl. Vortrennschnitt im Randbereich zwischen Type 27 und 28, ohne Bedeutung), klar entw. mit zwei Abschlägen der schwarzen Raute, drei Kreuze frei lassend. Eine attraktive und fehlerfreie Einheit, Attest von der Weid (1990) SBK = CHF 4'500. <i>Provenienz: 133. Corinphila Auktion (Juni 2002).</i>	17/II	2'000	(€ 1'800)
------	--	-------	--------------	-----------



Pfarrhaus und Kirche in Seeberg



7148

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7148** Type 32 r/u mit Bogenrand rechts, farbf. und voll- bis überrandig, entw. nur mit einem schwarzen Tintenkreis über der Ziffer '5' mit nebenges. rotem Stabstp. SEEBERG (AW 1875) mit zusätzlichem handschr. Datum "-29.6.53-" auf Faltbrief nach Ursenbach mit rücks. Transit Herzogenbuchsee und Langenthal. Der Posthalter entwertete die Rayons entweder mit einem diagonalen Strich durch das Markenbild oder mit einer '0' über der Wertziffer, vergl. Grand - Obliterations suisses auf S. 284 & 286. Wenn der Brief noch über Bern lief, findet man eine zusätzliche Entwertung mit der eidg. Raute. Ein aussergewöhnlich interessantes Stück, bei dem schon der Halter der Postablage eine Entwertung mit der Feder vorgenommen hat. Attest Rellstab (1994).

17/II

**600** (€ 540)

7149

- 7149** Typen 37 l/u mit Bogenrand unten und 4 r/o (waagr. Bug) zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 3, alle drei Werte farbtintensiv und voll- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit einer eidg. Raute mit nebenges. Stabstp. OSSINGEN auf Nachnahme-Faltbrief nach Greifensee mit rücks. Transit Zürich und Andelfingen (1 MAI 54). Attest Rellstab (1994).

17/II+ 20

**200** (€ 180)

Rayon III kleine Wertziffer (1852)



7150

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF **Ausrufpreis**
ca. €

7150 Type 6, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit eidg. Raute.
Signiert Fulpius; Attest von der Weid (1992) SBK = CHF 1'000.

18

200 (€ 180)



7151

7151 Typen 10 und 5, farbfr. und gut- bis überrandig, je klar und übergehend entw. mit rotem gefasstem FRANCO (AW 437) mit nebenges. schwarzem gefasstem CHARGE auf Briefstück.
Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 2'000+.

18

△

750 (€ 675)



7152

7152 Type 5 zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 28 r/o, beide farbfr. und gut- bis überrandig, je klar und leicht übergehend entw. mit schwarzem PP mit nebenges. Stabstp. RUSSWYL auf eingeschr. Faltbrief nach Schüpfheim, inwendig datiert "16 Januar 1852". Signiert von der Weid; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 2'380.

18+ 17/II

✉

600 (€ 540)

Rayon III (15 cts.) 1852



7153



7154

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

- 7153** Type 2, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar und kreuzfrei entw. mit eidg. Raute. Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 1'500.
- 7154** Typen 2+1 im waagr. Paar mit Bogenrand oben, farbintensiv und gut- bis überrandig, zuzart und zentr. entw. mit eidg. Raute. Signiert Hunziker; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 3'600.

19

300 (€ 270)

19

700 (€ 630)

7155

- 7155** Type 4, farbfr. und gut- bis überrandig, zart, dekorativ und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "BERN 8 AVRIL 1852 8 NACHM.:" auf Faltbrief nach Villeneuve VD mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Estoppey; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 3'000.

19

**750** (€ 675)

7156

- 7156** Type 3 mit kl. Gruppenabstand links zus. mit Rayon I hellblau, unbekannter Stein Type 35 r/o, beide farbintensiv und gut- bis überrandig, je klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "BASEL 12 JUN 52 NACH-MITTAG" auf Faltbrief des 'Auswanderungsbureaus von Steinmann Drevet Basel' an die Direktion des Innern in Bern mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Portogerechte Frankatur im dritten Briefkreis für einen Brief mit einem Gewicht über einem halben Lot, eine seltene Kombination dieser beiden seltenen Rayons. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 3'675.

19+ 17/II

**1'000** (€ 900)Der Brunnen auf dem Fischmarkt,
Basel

Rayon III grosse Wertziffer (1852)



7157



7158



7159

Zumstein

 Ausrufpreis
in CHF

 Ausrufpreis
ca. €

- | | | | | |
|------|---|----|------------|---------|
| 7157 | Type 8, farbfr. und gut- bis überrandig, ideal entw. mit seltener schwarzer Raute von Löhningen (AW 48). Attest Rellstab (1997). | 20 | 300 | (€ 270) |
| 7158 | Type 1, farbfr. und breit- bis überrandig, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit recht seltener grüner eidg. Raute. Attest Marchand (2018). | 20 | 200 | (€ 180) |
| 7159 | Type 7, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Attest Rellstab (1998). | 20 | 200 | (€ 180) |



7160



7161



7162



7163

- | | | | | |
|------|---|----|------------|---------|
| 7160 | Type 3, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem blauem "BERN 5 SEPT 1852 III VORM:". Befund von der Weid (1974). | 20 | 150 | (€ 135) |
| 7161 | Type 2 mit Bogenrand oben, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und kreuzfrei entw. mit Teilabschlag eines recht seltenen PD. Befund Marchand (2018). | 20 | 100 | (€ 90) |
| 7162 | Type 9, farbfr. und gut- bis überrandig, entw. mit roten Tintenstrichen und rotem handschr. "No.". Selten, Attest von der Weid (1995). | 20 | 100 | (€ 90) |
| 7163 | Type 1, farbfr. und gut- bis überrandig, entw. mit schwarzem gefasstem FRAN(CO) (AW 437). Signiert Moser und Stalow; Attest Rellstab (1995). | 20 | 100 | (€ 90) |



7164



7165



7166

- | | | | | | |
|------|--|----|---|------------|---------|
| 7164 | Type 8, farbfr. und voll- bis überrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit seltenem zweizeiligem Datumsstp. "UNTERHALLAU / 26 APR 1853" auf Briefstück und rücks. Datumsstp. von Schaffhausen. Sehr späte Verwendung eines vorphilatelistischen Stempels aus der Thurn & Taxis - Zeit, Attest Rellstab (1994). | 20 | △ | 200 | (€ 180) |
| 7165 | Type 2 mit Bogenrand oben, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem PP-Sackstempel "BERN 1 AUG. 54" auf Briefstück. Befund Marchand (1999). | 20 | △ | 150 | (€ 135) |
| 7166 | Typen 7+8 mit Bogenrand links, farbfr. und gut- bis überrandig, je sauber entw. mit recht seltenem PP von Malters (AW 204). Attest Zumstein (1999). | 20 | | 400 | (€ 360) |



Ansicht von Schaffhausen



7167

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7167 Type 7 in der Nuance dunkelkarmin, farbintensiv und gut- bis überrandig, klare und zentr. **Vorauswertung** mit eidg. Raute mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 25 MARZ 1853 VORMITTAG" auf Faltbrief an eine Dampfschiffahrtsgesellschaft in Schaffhausen mit rücks. Distributions-Einkreiser vom Folgetag. Ein interessanter Brief, Attest Hermann (2018).

20a



400 (€ 360)



7168

- 7168 Type 4, farbf. und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 1 JUNI 1853" auf Faltbrief nach St. Gallen mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste Hunziker (1976), Rellstab (1999).

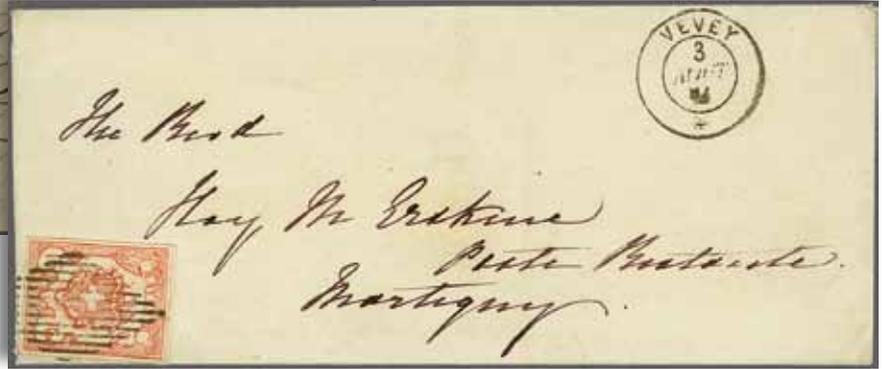
20



400 (€ 360)



7169



7170

	Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7169	Type 1, farbf. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem Kastenstp. "CHUR n. M. 22 JUIL 53" auf Faltbrief nach Davos. Befund Marchand (2018).	20	✉ 200	(€ 180)
7170	Type 4, farbf. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "VEVEY 3 AOUT 54" auf Umschlag nach Martigny. Attest Berra-Gautschy (1999).	20	✉ 150	(€ 135)

Markenlose Briefe



7171

7171	Barfrankierter Faltbrief mit Geldeinlage an den Posthalter in Schüpfheim mit idealem blauen Zierzweikreisstp. "ENTLEBUCH 10 SEPT. 1853" sowie rotem PD, durch blaue eidg. Raute überstempelt mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Faltbrief mit Geldeinlage (Betreibungsbegehren), der eigentlich mit der Fahrpost hätte transportiert werden müssen, er wurde jedoch, wie im Kanton Luzern üblich, mit der Briefpost transportiert und normalerweise mit Briefmarken frankiert. Bei diesem Stück haben wir allerdings nochmal die Ausnahme bei der Ausnahme vor uns, da der Brief bar frankiert wurde. Ein einmalig schöner Brief, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 181, Attest Hermann (2018).	✉	1'500	(€ 1'350)
------	---	---	--------------	-----------

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel)

Münchener Druck I. Auflage (1854)



7172

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7172 5 Rp. orangebraun, farbfr. und allseits weissrandig (unten links winziges Vortrennschnittchen im Randbereich), klar, dekorativ und kopffrei entw. mit Teilabschlag eines Stabstp. "ROMA..." von Romainmôtier oder Romanshorn. Ein wunderschöner Strubel mit einer recht seltenen Entwertung, Atteste Rellstab (1978 & 1999) SBK = CHF 2'250.

22Aa

500 (€ 450)



Burg und Kirche in Uster



7173

- 7173 5 Rp. orangebraun, zwei farbfr. und allseits weissrandige Einzelstücke mit schön ausgeprägtem Relief, zus. zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "USTER 26 OKT 54" auf Faltbrief nach Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attraktiver Brief, Atteste Nussbaum (1971), von der Weid SBK = CHF 10'000 für ein Paar auf Brief.

22Aa



2'000 (€ 1'800)



7174



7175



7176

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF

Ausrufpreis
ca. €

- 7174 10 Rp. blau mit Bogenrand oben, farbfr. und allseits überrandig mit Teilen aller drei Nachbarmarken, entw. mit blauer Raute. Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 1'300.
- 7175 10 Rp. blau, farbfr. und allseits weissrandig, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.P." vom VIII. Postkreis. Attest von der Weid (1972), Marchand (1991) SBK = CHF 1'300.
- 7176 15 Rp. rosa, farbintensiv und allseits weissrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzem Stabstp. BADEN. Signiert Moser; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 800.

23Aa

250

(€ 225)

23Aa

300

(€ 270)

24Aa

250

(€ 225)



7177



Ansicht von Schwyz

- 7177 15 Rp. mittelbräunlichrot, farbintensiv und allseits weiss- bis überrandig mit Teilen von zwei Nachbarmarken, fein ausgeprägtes Relief, klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "SCHWYZ 20 NOV 54" auf Faltbrief nach Biasca mit rücks. blauem Transit Luzern und Ankunftsstp. mit Schweizerkreuz im Strahlenkranz "BIASCA 22 NOV 1854 M". Signiert von der Weid; Attest Hermann (2018) SH 24A1b/SBK = CHF 1'600.

24Aa



400

(€ 360)



7178

- 7178 40 Rp. blassgelbgrün im senkr. Paar mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandig, Relief gut ausgeprägt (kl. Sandkornstelle in oberer Marke, reliefbrüchig zwischen den Marken, wie üblich), je klar entw. mit schwarzer flacher siebenliniger Genfer Raute (AW 20). Attest Hunziker (1977) SBK = CHF 4'000.

26Aa

800

(€ 720)

Münchener Druck II. Auflage (1854)



7179



7180



7181

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
7179	5 Rp. braun, farbintensiv und weiss- bis überrandig mit Teilen von fünf Nachbarmarken, deutlich ausgeprägtes Relief, zart entw. mit blauer Raute. Attest Marchand (1997).	22A	100	(€ 90)
7180	5 Rp. braun mit Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar und dekorativ entw. mit blauer Luzerner Raute. Befund Rellstab (1993).	22A	100	(€ 90)
7181	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig, klar und kopffrei entw. mit Stabstp. BIENNE. Befund Berra-Gautschy (2002).	22A	150	(€ 135)



7182

7182	5 Rp. braun im waagr. Paar, farbintensiv und voll- bis weissrandig, zus. klar, zentr. und dekorativ entw. mit blauer Luzerner Raute mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "WILLISAU 20 MARS 1855" auf Faltbrief nach Schlierbach mit rücks. Transit Luzern und Büren. Atteste Zumstein (1966), Trüssel (1997) SBK = CHF 800.	22A	✉	300	(€ 270)
------	---	-----	---	-----	---------



7183



7184

7183	10 Rp. blau mit sehr breiter Bogenecke rechts oben, farbfr. und allseits weissrandig, klar entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 9 NOV 54". Signiert Jean Pothion; Attest von der Weid (1996).	23A		150	(€ 135)
7184	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, klar und kopffrei entw. mit schwarzer Genfer Raute. Befund von der Weid (1993).	23A		100	(€ 90)



7185



7186

- 7185** 10 Rp. blau, farbf. und allseits weissrandig, klar entw. mit auf dieser Druckperiode seltenem Datumsstp. "WIMMIS 10 DEC 54". Attest von der Weidd (1993).
- 7186** 10 Rp. blau im waagr. Paar mit enorm breiter Bogenecke links oben, farbf. und weiss- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, fein ausgeprägtes Relief, je klar entw. mit blauer Raute. Attest Rellstab (1993).

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

23A

100 (€ 90)

23A

250 (€ 225)



7187

- 7187** 15 Rp. rosa, farbf. und weiss- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und dekorativ entw. mit Zierzweikreisstp. "LANDERON 24 AVRIL 1855" auf Briefstück. Attest Rellstab (1994).

24A

△

200 (€ 180)



7188

- 7188** 15 Rp. rosa mit Bogenrand oben, farbf. und allseits weissrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. einseitig gefasstem Zweizeiler "BIENNE / 1854 NOV. 7 M" auf vollständigem Faltbrief nach Berg mit rücks. Transit Zürich und Andelfingen vom Folgetag. Visiert Marchand (2018).

24A

✉

150 (€ 135)



7189



7190

- | | | Zumstein | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|-------------|---|----------|-----------------------|----------------------|
| 7189 | 40 Rp. hellgelbgrün, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und kontrastreich entw. mit PD im Kasten (AW 370). Attest Rellstab (1994). | 26A | 200 | (€ 180) |
| 7190 | 40 Rp. hellgelbgrün mit breiter Bogenecke links oben, farbfr. und weiss- bis überrandig, gut ausgeprägtes Relief, klar und kontrastreich entw. mit blauer Luzerner Raute. Attest Rellstab (1991). | 26A | 200 | (€ 180) |



7191

- | | | | | | |
|-------------|---|----------|---|------------|---------|
| 7191 | 40 Rp. hellgelbgrün mit Bogenrand oben (Vortrennschnitt links unten) und 10 Rp. blau, beide mit feinem Relief, farbfr. und dreiseitig weiss- bis überrandig (beide an einer Seite angeschnitten), je klar und kontrastreich entw. mit blauem PD von Luzern (AW 332) mit nebenges. blauem "LUZERN 24 NOV 54 NACHM." auf vollständigem Faltbrief nach Würzburg, rücks. mit Transit Basel, badischen Bahnpoststp. und Ankunftsstp. (27 NOV. 54), weiterhin ein Weiterfranko - Rötel von '9' Kreuzern. Ein portogerechter und ansprechender Auslandsbrief, Attest Trüssel (1995). | 26A+ 23A | ✉ | 250 | (€ 225) |
|-------------|---|----------|---|------------|---------|

Berner Druck I. Periode (1854/55)



7192



7193

- | | | | | | |
|-------------|--|-----|---|------------|---------|
| 7192 | 5 Rp. braun mit Randdruck rechts, farbfr. und allseits weissrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit rotem "P.P." (AW 313), auf Strubel sehr selten. Attest von der Weid (1995). | 22B | | 200 | (€ 180) |
| 7193 | 5 Rp. braun mit sehr breitem Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, zart und übergehend entw. mit schwarzen Rauten auf Briefstück. Attest Marchand (1994) SBK = CHF 500+. | 22B | △ | 150 | (€ 135) |



7194

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7194** 15 Rp. mattlilarosa mit Randdruck oben, farbintensiv und allseits weissrandig, klar ausgeprägtes Relief (Seidenfadenkanal im Randbereich rechts leicht offen), klar und kontrastreich entw. mit blauem "GRONO 13 MAG 57 M". Ein ansprechender Bündner Stempel, signiert Hunziker; Attest Rellstab (1994).

24Bc

100 (€ 90)



7195

- 7195** 15 Rp. rosa, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, sauber und übergehend entw. mit seltener schwarzer Punkraute von Bellelay (AW 121) mit nebenges. blauem "BELLELAY 12 NOV 56" auf Faltbrief an die Industrie-Ausstellung in Lützelflüh mit rücks. Transit Bern und Goldbach. Attest Rellstab (1998).

24B



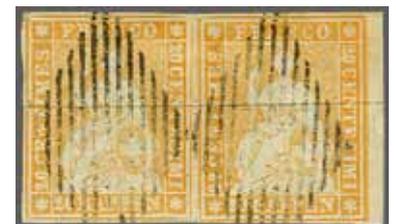
750 (€ 675)



7196



7197



7198

- 7196** 20 Rp. orange mit Bogenrand links, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, klar entw. mit schwarzem "GENEVE 31 JUIL 57 3 S" auf Briefstück mit nebenges. rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 2 AOUT 57 FERNEX. Attest von der Weid (1991).

25B



100 (€ 90)

- 7197** 20 Rp. orange, farbfr. und allseits weissrandig, klar entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. blauem "DAGMERSELLEN 29 AVRIL 55" auf Briefstück. Attest Rellstab (1994).

25B



100 (€ 90)

- 7198** 20 Rp. orange im waagr. Paar mit Bogenrand rechts, farbintensiv und allseits regelmässig weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, je zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 600.

25B

200 (€ 180)

Berner Druck II. Periode (1855)



7199



7200

7199 5 Rp. braun mit breitem Bogenrand unten, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Visiert Marchand (2018).

7200 5 Rp. braun im waagr. Paar mit Bogenrand oben, farbintensiv und allseits regelmässig weissrandig, je zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1991).

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

22C

100

(€ 90)

22C

△

100

(€ 90)



7201



7202



7203



7204

7201 10 Rp. hellgrünlichblau mit breitem Bogenrand rechts, farbintensiv und dreiseitig überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, links an die Randlinie geschnitten, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Schreibschriftstp. *Aesch* (AW 3185). Attest Rellstab (1994).

7202 10 Rp. blau mit Bogenrand unten, farbfr. und allseits überrandig mit Teilen von vier Nachbarmarken, klar entw. mit schwarzem "BURGDORF 8 MAJ 60". Signiert von der Weid.

7203 10 Rp. blau mit Bogenrand unten, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, fein ausgeprägtes Relief, klar entw. mit schwarzem dreiseitig gefasstem "MENDRISIO 1857 NOV. 27". Attest Rellstab (1982).

7204 10 Rp. blau im waagr. Paar mit Bogenrand unten, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, zart entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "WILLISAU 7 OCT ..". Signiert Krüger; Befund Marchand (2018).

23Ca

150

(€ 135)

23C

75

(€ 70)

23C

△

100

(€ 90)

23C

150

(€ 135)



7205



Ansicht von Zürich

7205 10 Rp. grünlichblau im waagr. Dreierstreifen von der Bogenecke links oben, farbfr. und gut-bis weissrandig (unten rechts minim touchiert, mittlere Marke mit kurzem Randspalt oben, rechte Marke mit schwacher senkr. Knitterspur), fein ausgeprägtes Relief, je sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ZÜRICH 10 FEB. 1857 6 NACHM." und doppelt eingefasstem RECOMMANDIRT auf vollständigem eingeschr. Faltbrief mit Vorladung des Kreisgerichts Wipkingen in Oerlikon nach Mäggenwil AG. Eine äusserst seltene Einheit auf Brief, Atteste Rellstab (1994); Hermann (2018) SBK nicht gelistet.

23Ca

✉

800

(€ 720)



7206



7207



7208

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- | | | | | |
|-------------|---|-----|------------|---------|
| 7206 | 40 Rp. grün mit Bogenrand links, farbfr. und allseits überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, schön ausgeprägtes Relief, klar entw. mit schwarzem "GENEVE 31 DEC. 5.". Signiert Moser; Attest Rellstab (1991). | 26C | 150 | (€ 135) |
| 7207 | 40 Rp. grün mit Bogenrand oben, farbfr. und allseits regelmässig weissrandig, schön ausgeprägtes Relief, klar und zentr. entw. mit schwarzem PD im Oval (AW 379). Attest Rellstab (1994). | 26C | 150 | (€ 135) |
| 7208 | 1 Fr. violettgrau mit Randdruck links und unten, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von zwei Nachbarmarken, schön ausgeprägtes Relief, zart entw. mit schwarzem Kastenstp. "CHIASSO 1859 LUG. ..." (AW 3910). Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'300. | 27C | 300 | (€ 270) |

Berner Druck II. Periode (1856/57)



7209

- | | | | | | |
|-------------|---|-----|---|------------|---------|
| 7209 | 5 Rp. braun, farbintensiv und allseits weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, entw. mit diagonalem schwarzem Tintenstrich, die Helvetia auslassend mit nebenges. schwarzem Stabstp. SEEBERG und handschr. Datum "-13.10.56-". Attest Rellstab (1994). | 22D | △ | 150 | (€ 135) |
|-------------|---|-----|---|------------|---------|



7210

- | | | | | | |
|-------------|---|-----|---|-----------|--------|
| 7210 | 5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem "ZÜRICH 8 FEB. 58 4 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Fluntern bei Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Signiert Hunziker; visiert Marchand. | 22D | ✉ | 75 | (€ 70) |
|-------------|---|-----|---|-----------|--------|



Blick auf Genf



7211

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7211** 1 Fr. violettgrau im waagr. Viererstreifen von der Bogenecke rechts unten, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken (kurz reliefbrüchig zwischen 1. und 2. Marke), je klar entw. mit schwarzem "GENEVE 12 AVRIL 59 1 S". Eine sehr seltene Einheit, Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 9'000.

27D

2'000 (€ 1'800)

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1856/57



7212



7213

- 7212** 10 Rp. blau auf dünnem Papier mit hellrotem Seidenfaden, Bogenrand rechts und Randdruck unten, farbfr. und allseits weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, zart entw. mit schwarzem "REINACH .. NOV ..". Attest Berra-Gautschy (1984) SH 23B3m/SBK = CHF 600.
- 7213** 10 Rp. hellgrünlichblau auf dünnem Papier mit hellrotem Seidenfaden, waagr. Paar mit Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandig, zus. klar entw. mit schwarzem Stabstp. TENNWIL. Attest Rellstab (1994) SH 23B3m/SBK = CHF 1'400.

23E

200 (€ 180)

23E

400 (€ 360)

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857



7214



7215

- 7214** 5 Rp. mattbraun auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, klar entw. mit blauem "WOHLHAUSEN 5 JUNI 57". Attest von der Weid (1995) SBK = CHF 1'400.
- 7215** 15 Rp. rosa auf dünnem Papier mit zwei grünen Seidenfäden, farbfr. und allseits weissrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem dreiseitig gefasstem "MENDRISIO 1857 AGO 23 S" auf Briefstück (abgelöst und zurück gefalzt). Befund Rellstab (1984) SBK = CHF 450.

22F

300 (€ 270)

24F

150 (€ 135)



7216

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 7216** 15 Rp. rosa auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, oberer Bogenrand, farbfr. und weiss- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), klar und übergehend entw. mit schwarzem "ST. GALLEN 14 JULI 1857 VORMITTAG" auf Faltbrief nach Ossingen ZH mit rücks. Transit Zürich und Andelfingen. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 850.

24F

**250** (€ 225)

7217

- 7217** 20 Rp. orange auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, breite Bogenecke links oben, fein ausgeprägtes Relief, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück, dekorativ und ideal zentr. entw. mit blauem Fingerhutstp. "FRICK 22 JUN 57". Befund Rellstab (1993).

25F

300 (€ 270)

Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62



7218



7219

- 7218** 2 Rp. hellgrau, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, zart entw. mit schwarzem "ZÜRICH 25 OCT 62 9 ..mittag". Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 750.

21G

250 (€ 225)

- 7219** 2 Rp. grau, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. mit schwarzem "VERNEX 28 AOUT 62 7" auf Briefstück. Befund Moser (1973); Attest von der Weid (1998) SBK = CHF 750+.

21G

**250** (€ 225)



Ansicht von Lugano

edì 27 Agosto 1862. ANNO LXII.

LA TICINESE

Le associazioni si ricevono in Lugano presso la Tipografia e Libreria Francesco Veladini & C., dagli Uffici postali della Svizzera, Italia ed Austria. — Per le inserzioni dirigersi in Lugano all'Ufficio della Gazzetta, ed in Torino all'Ufficio Generale d'Annunzi, via dell'Ospitale, N. 5. — Lettere, gruppi e vaglia postali indirizzarsi franco alla Direzione della Gazzetta in Lugano.

mercoledì, Venerdì e Sabato sera
in ricorrenza festa.

conte di Bernstorff re-
aver creduto compiere
derale, e di riguardo e
Austria facendosi dare
ino, come condizione
noscimento, le guaren-
ni di cui la Prussia cer-
era la portata, ma che,
venzione, non appa-
tanto più che per esse
verso il nuovo regno
li sue pretese una po-
sima, che altre poten-
to apprezzare in tutta
Protesta non dividere
tria circa al non loro
nente quella che si at-
o a Durando: « in ogni
l'accoglienza che ebbe
ione dall'Austria, noi
enza istruttiva, che
no dispensati da ogni
gli interessi austriaci,
essero imposti dai no-
p.

TRIA.

« Quantunque la demissione di Garaschnin, ministro degli affari esteri della Serbia, demissione attribuita alla nuova situazione nella quale starebbe per entrare la quistione serviana, non sia ancora confermata ufficialmente, le lettere che riceviamo da Belgrado sono molto meno rassicuranti delle precedenti. — E' molto a temersi che il governo del principe Michele non creda poter accettare le decisioni della conferenza, se restassero conformi a quanto noi abbiamo fatto conoscere de' suoi lavori preliminari ».

Del 24. — L'Imperatore che doveva ritornare oggi a Parigi, resterà ancora tre giorni al campo di Chalons, ed è aspettato a S. Cloud mercoledì sera.

Un dispaccio telegrafico da Torino (così la Patrie) ci informa che il Re Vittorio Emanuele sia in procinto di recarsi a Napoli: sarebbe accompagnato da Rattazzi e da Durando.

Ricasoli, che da due giorni era a Parigi

7220

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

7220 2 Rp. grau mit rechts anhängender Halbierung, vorab weiss- bis überrandig (links unten angeschnitten), ideal, zentr. und übergehend entw. "LUGANO 27 AOUT 62 10 S" auf Gazzetta Ticinese von Lugano mit Nebenstp. "P.D." nach Italien. Eine seltenes sogenanntes Italien-Provisorium zu 3 Rp. mit postamtlich verordneter Halbierung in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1862. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 16'000.

21G



2'000 (€ 1'800)



7221

7221 5 Rp. braun im waagr. Dreierstreifen mit Bogenecke oben rechts, farbintensive und regelmässig weissrandige Luxuseinheit, je klar und diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem Stabsp. SCHOETZ. Attest Rellstab (1990).

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	<i>Ausrufpreis</i> ca. €
22G	200	(€ 180)



7222



Rothschild's
Château de Prégny

7222 5 Rp. braun, rechte obere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbfr. und weissrandig, sauber und übergehend entw. "GENEVE 17 DECE 61 12 M" auf Faltbrief-Drucksache nach Pregny. Ein sehr schöner Beleg, signiert von der Weid; Attest Renggli (1995) SBK = CHF 2'000.

22G	✉	400	(€ 360)
-----	---	------------	---------



7223

7223 5 Rp. braun, farbintensiv und voll- bis weissrandig, klar und übergehend entw. mit blauem bahnamtlichem Stempel "ZIEGELBRÜCKE 27.7.60" mit nebenges. "BAHNPOST ZÜRICH-GLARUS Z 35 27 VII 1860" auf Faltbrief an die Station Mühlehorn GL. Eine seltene Entwertung auf Strubel, Attest Rellstab (1994).

22G	✉	300	(€ 270)
-----	---	------------	---------



7224

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

- 7224** 15 Rp. rosa vom Bogenrand unten, farbintensives und regelmässig überrandiges Luxusstück mit Teilen von drei Nachbarmarken, ideal zentr. und übergehend entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "ENTLEBUCH 25 JUN 1859" auf eingeschr. Faltbrief nach Schüpfheim. Attraktiv, Attest Rellstab (1994).

24G

**400**

(€ 360)



7225



7226

- 7225** 20 Rp. orange mit Bogenecke links oben, farbintensiv und allseits weissrandig, ideal klar entw. mit schwarzem "B(ERN) ... 11 M BRIEFDISTRIB(UTION)". Signiert Nussbaum; Atteste Rellstab (1982), Marchand (1992).

25G

150

(€ 135)

- 7226** 20 Rp. gelblichorange mit breiter Bogenecke rechts oben, farbfr. und weissrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Fingerhutstp. "BIRRWEIL 26 JAN 58". Befund Marchand (1999).

25G

200

(€ 180)



7227

- 7227** 40 Rp. grün im waagr. Paar, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von fünf Nachbarmarken, je klar und leicht übergehend entw. mit schwarzem "BASEL 16 FEB 61 7 A BRIEFEXPEDITION" mit nebenges PD im Kasten auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief nach Mailand mit rücks. Ankunftsstp. (MILANO 18 FEB 61). Ein aussergewöhnliches Stück, Attest von der Weid (1998).

Provenienz: 60. Corinphila Auktion (April 1978).

26G

**200**

(€ 180)